



## PRESSEINFORMATION

# Studioausstellung im Projektraum Neue Galerie **Christophorus und Liebespaar - Werner Juza zum 100. Geburtstag**

SA 18. Mai bis SO 08. September 2024

die Ausstellung Werner Juza (1924–2022) kam als Autodidakt zur Malerei und Grafik. Seit den 1950er Jahren machte er sich besonders mit bildkünstlerischen Arbeiten zur Ausstattung von Kirchenräumen einen Namen. Seine enge Verbindung zur evangelischen Kirche ermöglichte es ihm, weitgehend unabhängig vom offiziellen Kunstbetrieb der DDR zu arbeiten.

Erst in den 1980er Jahren wurde sein Werk weitgehend anerkannt und gewürdigt. Juza nahm mit seiner Malerei an den letzten beiden Kunstaussstellungen der DDR teil – 1987 bezeichnenderweise mit der Darstellung einer Trauergesellschaft („Trauriges Ereignis“ – wir zeigten das Gemälde 2019 in unserer Schau „Das Ende der Eindeutigkeit“).

Das bekannteste Werk Juzas in Dresden ist das 1990 fertiggestellte, fast 18 Meter breite Wandbild „Versöhnung“ in der Dreikönigskirche. Doch neben seinen religiösen und politisch-kritischen Bildern schuf der Maler auch eine Vielzahl zumeist kleinformatischer, spitzpinselig gemalter liebevoller Betrachtungen des modernen Lebens und seiner Zeitgenossen.

Auch in seinen grafischen Blättern reflektierte Juza bis ins hohe Alter mit wachem Blick das Zeitgeschehen – nicht selten mit karikierenden Zügen. Lebensbejahender Humor war auch die Leitlinie seiner Veröffentlichungen eigener Gedichte 2016 und 2018. Am 22. März wäre der Künstler 100 Jahre alt geworden. Wir präsentieren Malerei und grafische Blätter aus einer großzügigen Schenkung seiner Familie.

Eröffnung: FR 17. Mai 2024, 19.00 Uhr

Öffnungszeiten SA 18. Mai bis SO 08. September 2024  
DI bis SO 10.00 bis 18.00 Uhr, FR 10.00 bis 19.00 Uhr, MO  
geschlossen

Eintritt 5 Euro, ermäßigt 4 Euro, Gruppen ab 10 Personen 4,50 Euro  
Freitag ab 12 Uhr Eintritt frei (außer an Feiertagen)

Information Richard Stratenschulte, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Museen der  
Stadt Dresden, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden, Telefon  
0351-4887360, richard.stratenschulte@museen-dresden.de

Bildmaterial Caroline Keil, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0351-  
4887361, caroline.keil@museen-dresden.de



Werner Juza: Christophorus oder Das große Wunder an der Elbe, 1981, Foto:  
Städtische Galerie Dresden, Philipp WL Günther